

# Mitteilungen

des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

Verantwortlich für den Inhalt: Der Geschäftsführer des Verbandes W. König, Halle (Saale), Mühlweg Nr. 19

Halle (Saale)

18. Februar 1921

Nummer 5

## Verbands-Nachrichten

**Luxussteuerpflichtige Reparaturen an Uhren.** Einzelne Umsatzsteuerämter sind im Zweifel darüber, ob die erleichterten Bestimmungen über erhöht, steuerpflichtige Reparaturen, welche in den Verbandsnachrichten vom 15. Dezember 1920, Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Jahrgang 1920, Seite 545 von uns veröffentlicht worden sind, auch auf Armbanduhren aus Edelmetall (Platin, Gold und Silber), welche mit gleichen Ketten oder Bändern verbunden sind und demnach unter § 21 des Umsatzsteuergesetzes fallen, anwendbar sind. Unser Ehrensyndikus, Herr Dr. jur. W. Felsing, hat von dem Reichsfinanzministerium eine Entscheidung hierüber erbeten und dieselbe in folgender Form erhalten:

Der Reichsminister der Finanzen. Berlin W 66, 29. Januar 1921.  
Wilhelmplatz 1.  
III. U. 788.

Auf die Eingabe vom 25. ds. Mts.

Ich bestätige Ihnen, daß die Bestimmungen wegen der Umsatzsteuerpflicht für Reparaturen an luxussteuerpflichtigen Uhren (§ 34 A III der Ausf.-Best. zum Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1920) auch Anwendung zu finden haben bei Armbanduhren aus Edelmetall, die mit Ketten und Bändern aus Edelmetall versehen werden und daher unter § 21 des Umsatzsteuergesetzes fallen.

Im Auftrage: gez. Popitz.

Stempel.

Für die Richtigkeit:  
gez. Wulff, Geheimer Kanzleisekretär.

An Herrn Dr. jur. W. Felsing  
als Bevollmächtigten des Zentralverbandes  
der Deutschen Uhrmacher, Einheitsverband

in Berlin W 8.

Wir bitten die Kollegen, in Zweifelsfällen diese Veröffentlichung den Umsatzsteuerämtern vorzulegen und sind auch bereit, beglaubigte Abschriften zur Verfügung zu stellen, falls dies in einem besonderen Falle notwendig sein sollte.

**Errichtung von Auskunftsstellen für die Umsatzsteuer.** Die erste Liste haben wir dem Reichsfinanzministerium und dem Reichsverbande des Deutschen Handwerks eingereicht. Die Vereinigungen, die bisher die Fragebogen noch nicht zurückgesandt haben, fordern wir auf, es unverzüglich zu tun, damit wir bei der Nachtragsliste alle Vereinigungen auführen können.

**Anfragen über die Luxussteuer.** Wir sind gern bereit, Anfragen über die Luxussteuer zu beantworten. Es gehen uns aber auch häufig Anfragen zu, die nicht notwendig wären, wenn die Kollegen sich der Hilfsmittel zur Aufklärung bedienen würden, die wir geschaffen haben. Es darf wohl heute als selbstverständlich betrachtet werden, daß jeder Kollege im Besitz des Merkblattes ist. Ferner empfehlen wir die Anschaffung des Leitfadens von Herrn Dr. jur. W. Felsing. Die Merkblätter sind bei den Vorsitzenden der Vereinigungen zu haben. Den Leitfaden können die Kollegen durch uns beziehen. Er kostet mit Porto 4,90 Mark.

**Uhrenmanufaktur Schwennigen.** Unter diesem Decknamen bietet die Firma Ernst Ackermann in den Tageszeitungen Großuhren an. Die Anzeigen beginnen mit dem Schlagwort: Halb geschenkt. Die Firma versucht jetzt auch in den Fachzeitschriften von den Kollegen Aufträge zu bekommen. Daß es sich hier um keine geeignete Bezugsquelle für Uhrmacher handelt, braucht nicht besonders betont zu werden. Die Firmen, die mit den Uhrmachern Geschäfte machen wollen, dürfen nicht unter einem anderen Namen ihren Abnehmern unlautere Konkurrenz machen.

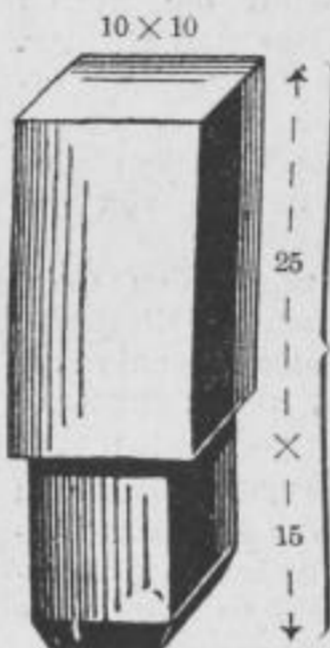
**Kinderhilfe.** Nunmehr sind unsere Kinder auch aus der Schweiz wieder zurückgekehrt. Sie kamen begeistert von der guten Aufnahme wieder nach Hause. Reich beschenkt mit Kleidern und Lebensmitteln und prächtig erholt kamen sie wieder hier an. — Die norwegischen Kollegen haben im ganzen 350

Lebensmittelpakete an notleidende Kinder geschickt. Die letzten Pakete kamen kurz vor Weihnachten an und haben große Freude hervorgerufen. — Die holländischen Kollegen haben unsere Kinder gesund und reich beschenkt nach Hause entlassen. Die letzten kehren erst in diesen Tagen wieder zurück. So hat unser großes Liebeswerk hiermit einen vorläufigen Abschluß gefunden. Heißer Dank sei den Kollegen des Auslandes dafür gesagt, daß sie sich der Not unserer Kinder erbarmt haben. Wir behalten uns vor, einen Gesamtüberblick über das große Liebeswerk zu geben, um daran zu zeigen, was echte Kollegialität vermag.

\* \* \*

**Erste Lehrlingsarbeitenprüfung** des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband). Hierdurch laden wir alle Lehrmeister ein, ihre Lehrlinge vom ersten bis letzten Lehrjahre zur Beteiligung an unserer Lehrlingsarbeitenprüfung anzuhalten. Unsere Prüfung ist kein Ersatz der gesetzlichen Gehilfenprüfung, sondern eine völlig freiwillige. Sie soll nur ein Ansporn zu tüchtiger Leistung und zu regem Vorwärtstreben sein. Für Prämien stehen uns dreitausend Mark aus der

Rudolf-Flume-Stiftung zur Verfügung. Diese Summe wird nach den Vorschlägen des Prüfungsausschusses durch den Vorstand des Zentralverbandes zur Verteilung gebracht. Es bleibt dem Prüfungsausschuß vorbehalten, in welcher Form und in welcher Höhe er die einzelnen Prämien verteilen will, doch soll für eine Prämie nicht weniger als 50 Mark verteilt werden. Für Arbeiten des letzten Lehrjahres soll außerdem auf Vorschlag des Ausschusses das Diplom des Zentralverbandes für hervorragende Arbeiten verliehen werden können. Für die einzelnen Lehrjahre werden die nachstehend aufgeführten Arbeiten vorgeschrieben:



Maße in Millimeter

dazu das Einsatzbohrheft mit Rolle anzufertigen.

2. Lehrjahr: 1. Ein Aufziehzapfen (Federkern) für Stutzuhr oder Regulator anzufertigen. 2. Ein Kleinbodenrad nebst Trieb anzufertigen (Rohfurnituretrieb zulässig), Rad schenkeln und Trieb fein fertigzustellen. 30 mm Platinenentfernung.

3. Lehrjahr: 1. Eine Aufziehwellen für eine Kronenzuguhr in feiner Ausführung anzufertigen. 2. Ein Stellhebel desgleichen. Beide Teile in ein Werk eingepaßt. 3. Eine Sperrfeder für einen Schlüsseluhrkloben aus Rohmaterial anzufertigen und eingepaßt mit Kloben einzuliefern.

4. Lehrjahr: Minutenradkloben anfertigen nebst Steinfassung für das Kleinbodentrieb, Minutentrieb eindrehen, Zeigerwelle anfertigen, Uhr gangbar einzuliefern. Die Neuteile müssen unvergoldet bleiben.

Jedes Prüfungsstück ist mit einem Kennwort und dem Lehrjahr zu versehen. In einem verschlossenen Umschlage, der das gleiche Kennwort tragen muß, ist die Bescheinigung des Lehrmeisters beizufügen, daß der Lehrling die Arbeit ohne fremde Hilfe ausgeführt hat. Anmeldebogen sind kostenfrei von der Geschäftsstelle des Verbandes in Halle (Saale), Mühlweg 19, zu beziehen. Die Arbeiten sind bis zum 15. April an das Vorstandsmitglied des Verbandes und den Vorsitzenden der Gesellschaft der Freunde des Lehrlingswesens, Herrn Uhrmachermeister Paul Magdeburg, Leipzig, Talstraße 2, einzusenden.

Die Beteiligung steht für die Lehrlinge aller Fachgenossen offen und ist völlig kostenfrei.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband).

Allen Vorbestellern zur Nachricht, daß die neuen

## Garantiescheine

Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8.

mit Wappen jetzt fertiggestellt sind. Der Text ist unter Berücksichtigung der neuesten Beschlüsse und des Standes der gegenwärtigen Rechtsprechung gewählt. Preis auf gutem Schreibpapier für 100 Stk. 2 M., für 1000 Stk. 20 M.; Porto extra.